

Ressort: Politik

Magazin: Al-Qaida-Chef entkam französischer Armee in Mali

Berlin, 26.01.2013, 09:47 Uhr

GDN - Den französischen Truppen in Mali ist der Chef der "Al-Qaida im islamischen Maghreb", Abu Said, entwischt. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, hielt sich der Dschihadisten-Führer in der Ortschaft Diabali auf, die von der französischen Luftwaffe bombardiert und später von Fremdenlegionären eingenommen wurde.

Bewohner der Stadt schilderten den "Focus"-Reportern, wie der Terror-Chef und seine Krieger versuchten, sie für den Islamismus zu gewinnen. Die Al-Qaida-Kämpfer hätten Schutz vor den französischen Raketen in Wohnhäusern gefunden und seien drei Tage vor dem Einmarsch der Franzosen abgezogen. Sie plünderten das Militärlager von Diabali und entwendeten nach Angaben eines malischen Offiziers Waffen sowie 25 Fahrzeuge. Abu Said ist gebürtiger Algerier. Seine 100 bis 300 Mann starke Kampftruppe "Kaliba" gilt als Elite-Einheit der Islamisten. Er entführte in der Vergangenheit mehrfach Entwicklungshelfer und Touristen. Mindestens zwei seiner Geiseln soll Abu Said eigenhändig ermordet haben, wie das Magazin berichtet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6481/magazin-al-qaida-chef-entkam-franzoesischer-armee-in-mali.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com